

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

2. März 2012 / Nr. 352 / 31. Jahrgang

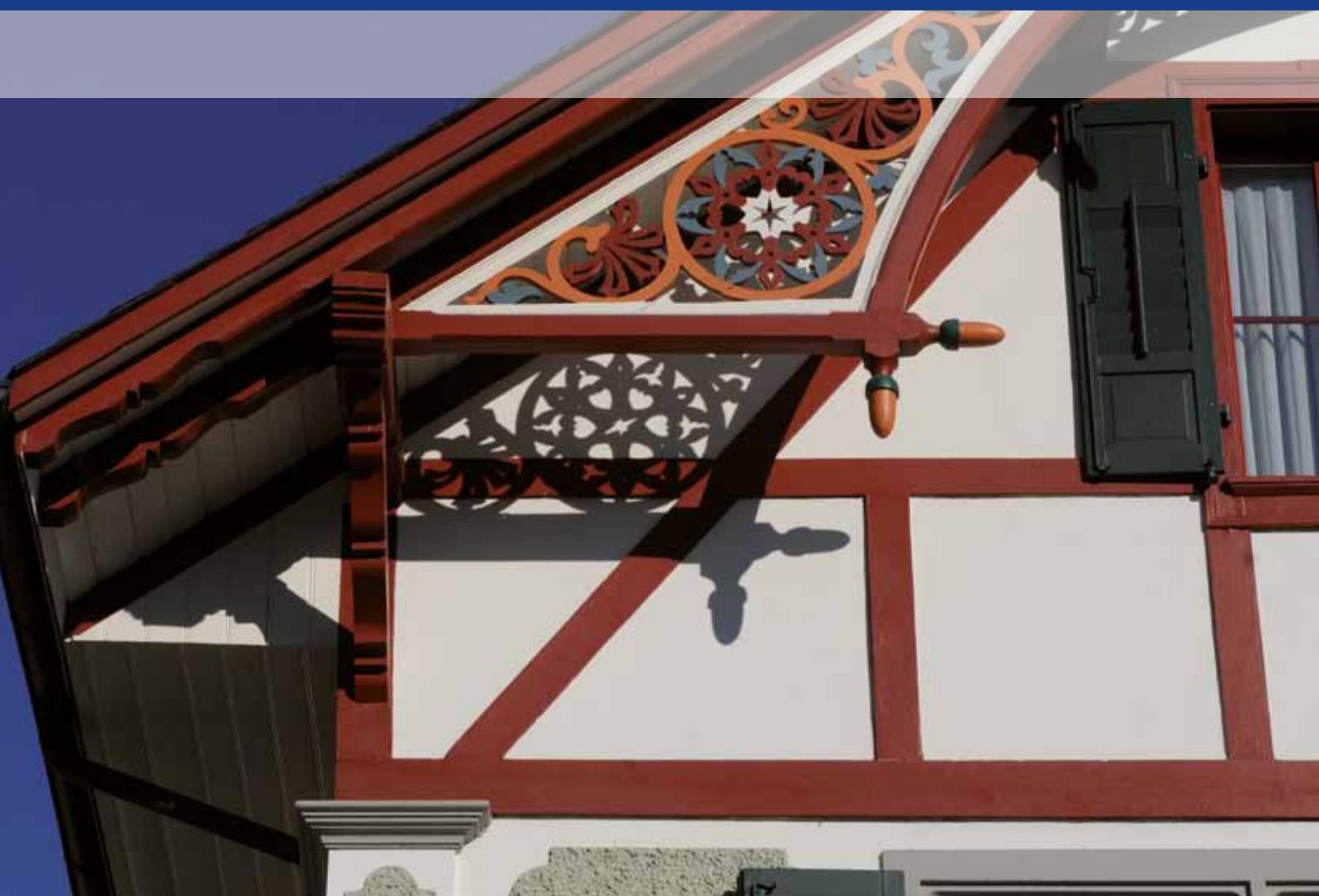


Sicher zahlen:
von Adelaide bis Zermatt.

Die passenden Reisezahlungs-
mittel erhalten Sie bei der
Valiant.

www.valiant.ch

VALIANT



TITELBILD

Derzeit wird Ihnen auf der Titelseite dieser Zeitung als erstes ein Foto mit einem Ausschnitt eines Gebäudes in unserem Dorf auffallen.

Bild: Peter Helfenstein

Märzbild

Haben Sie das Haus Helvetia (Dorfstrasse 8) erkannt?



Die Villa Helvetia ist heute im Besitz von Hans und Cäcilia Müller-Schmid.

Bild: Peter Helfenstein

Einwanderer verändern das Gesicht eines Dorfes

(Auszug aus «Der Hinterländer», 13. Jahrgang, Nr. 3, 1974, von Josef Zihlmann alias Seppi a de Wiggere. Wir danken Josef J. Zihlmann für die Erlaubnis zur Veröffentlichung.)

Villa Helvetia

So wurde das nächste typische Macchi-Haus genannt und auch angeschrieben. Als Mario Macchi und seine Eltern gemeinsam das Gewerbehaus besasssen, kauften sie - ebenfalls gemeinsam - von Johann Wiprächtiger ein Stück Land, das zum Spittel (auch Bächlerhaus genannt) gehörte und bauten darauf das Haus, das sie Villa Helvetia nannten. Es ist noch heute das erste Haus im «Macchi»-Stil, wenn man von Wilisau herkommt. Sie verkauften es, als es noch im Bau war, am Neujahrstag 1912 an Jean Amberg.

Samariterverein Hergiswil

Nothilfe-Kurs

5., 7., 12., 14. und 19. März 2012

Infos und Anmeldung: Bruno Ineichen
041 979 15 40

AUS DER GEMEINDE

Flimmerpause 7. - 13. Mai 2012

Von der Fachstelle für Suchtprävention DFI, Luzern wurde auf die Flimmerpause 2012 hingewiesen. In ihrem Schreiben führt die Fachstelle folgendes aus:

«Wir alle verbringen viel Zeit mit Bildschirmmedien, sei es vor dem Fernseher, vor dem Computer oder mit dem Handy. Wieso nicht eine Woche lang diese Zeit für etwas anderes nutzen? Und erfahren, welche Perspektiven sich eröffnen, wenn die Freizeit für einmal anders gestaltet wird?»

Mitmachen können Schulklassen, Familien, Vereine oder Einzelpersonen. Anmeldung unter www.flimmerpause.ch

Mobile Gift- und Gefahrensammlung

Apotheken, Drogerien und Do-it-yourself Zentren der Migros nehmen Kleinmengen von Gift- und Gefahrstoffabfällen aus Privathaushaltungen gratis entgegen. Auf diesem Weg können nicht alle Bewohner angesprochen werden. Deshalb führt die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen, Luzern an vier Samstagen eine mobile Gift- und Gefahrensammlung durch. In der Region findet diese am Samstag, 12. Mai 2012, 09.00 - 14.00 Uhr in Nebikon, Postplatz und am Samstag, 16. Juni 2012, 09.00 - 14.00 Uhr in Ruswil, Werkhof statt. Nutzen Sie diese Möglichkeit und entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Ihren Keller von giftigen Stoffen.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Gemeinde

Impressum

| | |
|-------------------------------|--|
| Redaktionsadresse: | Chrüzmatte 1, 6133 Hergiswil |
| Abonnemente / Adressänderung: | Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder maritabammert@bluewin.ch |
| Abonnementspreis: | 12 Monate Fr. 36.- |
| Inserate: | Pius Bammert, Dorfstrasse 12, 6133 Hergiswil; 041 979 15 81 Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil; 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch |
| Inseratenpreis: | Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70 |
| Gestaltung: | Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80 |
| Druck: | Carmen-Druck, 6242 Wauwil |
| Veranstaltungs-kalender: | Karin Hocher, Seegruess, 6123 Geiss; 041 493 05 20 |
| Redaktionsteam: | Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.) |

Demission in der Rechnungskommission

Auf Ende der Amtsperiode 2008 – 2012 hat Bernadette Schurtenberger mit Aufenthalt in 3629 Kiesen als Mitglied der Rechnungskommission demissioniert. Der Gemeinderat dankt der Demissionärin für die seit 2004 geleistete Arbeit in der Rechnungskommission recht herzlich.

Bauwesen

Der Napf-Garage GmbH, Hergiswil ist die Erstellung Parkplatz und Auffüllung von Aushub auf Grundstück Nr. 837 und Walter Burri, Opfersei 8 die Ausführung Windschutz aus Glas beim Hauseingang, gemäss Baubewilligung vom 27. Juli 2009, auf Grundstück Nr. 971, Opfersei 8, bewilligt worden. Weiter wurde an Erwin Grüter, Mühle die Unterhalts- und Renovationsarbeiten am Oekonomiegebäude auf Grundstück Nr. 142, Müli bewilligt.

Baugesuch

Von Bernhard Dubach, Rütihof
für An- und Umbau Rindviehstall mit Erweiterung Heuraum auf Grundstück Nr. 145, Rütihof

Baubewilligungen

An Martin Theiler, Unter-Sack
für Neubau Einfamilienhaus / Teilweiser Umbau/Umnutzung altes Wohnhaus in Lager- und Einstellraum sowie Anbau offener Unterstand / Umnutzung von Räumen zur Lagerung und Aufbereitung von Kräutern auf Grundstück Nr. 190, Unter-Sack

An Philipp Kammermann, Ober-Kurzhubel 1
für Um- und Anbau Rindviehstall mit Futtertenne und Heuraum auf Grundstück Nr. 602, Ober-Kurzhubel

An Peter und Irma Buob-Hodel, Haldenweg 1,
für Neubau Autounterstand auf Grundstück Nr. 895, Haldenrain

HERGISWIL AKTUELL

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 8. März um 11.30 Uhr im Gasthaus zum Kreuz bereit. Anmeldung bis Dienstagabend, 6. März, an: Rita Dubach, 041 979 12 08 oder Martha Rölli, 041 979 12 49. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmende.

SCHWEGLER
HERGISWIL GMBH

Adora Special Edition ELITE



CHF 2850.00

1 - 8 kg, Vollbelastungs-Spülautomatik, 8 Spülprogramme, Weltneuer Vibration Absorption System (V.A.S.) und Programm Dampfglättung, Ø 35 cm, Digitalanzeige, Metalltür, Scheideöffnungszeit 1600 U/min, 230V, 0 Watt Standby-Verbrauch nach DIN / EN 62301. Energie-Effizienzklasse: A+ A, A.

Raiffeisenbank Hergiswil

Zur diesjährigen Generalversammlung laden wir alle Genossenschaftlerinnen und Genossenschafter ganz herzlich ein. Diese findet statt am:

Freitag, 16. März 2012, 19.30 Uhr, Steinacherhalle

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich bis zum 12. März 2012 mit dem Ihnen zugestellten Talon oder über unser Online-Anmeldeformular auf raiffeisen.ch/hergiswil anmelden. Im Anschluss an die Versammlung wird Ihnen ein Nachtessen serviert. Die Generalversammlung wird mit verschiedenen Darbietungen musikalisch umrahmt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein paar gemütliche Stunden.

Endspurt zur Analogabschaltung
Über 90 deutschsprachige Programme
Wir beraten, wir planen, wir montieren



TV Wermelinger
Hi-Fi DVDs Uhren Sportpreise Giovuren
6133 Hergiswil 041 979 13 33

Am 30. April schalten alle analogen Programme ab Sat ab

Blumen Ineichen's

März-Kalender

● Neumond

○ Vollmond

1 Do



2 Fr Grosses Sortiment select Sämereien
bei uns erhältlich

3 Sa

4 So

5 Mo

6 Di Die ersten Setzlinge fürs Freibett sind da

7 Mi

8 Do Knollengewächse, Tulpen, Narzissen, Hyazinthen
für den Garten erhältlich



9 Fr

10 Sa

11 So

12 Mo

13 Di Schöne Primeli und Stiefmütterchen in Auswahl

14 Mi

15 Do Rosen abdecken und schneiden



16 Fr

17 Sa

18 So

19 Mo

20 Di Setzzwiebeln auch im Offen-Verkauf erhältlich

21 Mi **Heute Blutspenden**



22 Do

23 Fr

24 Sa

25 So **Beginn der Sommerzeit**

26 Mo

27 Di Grosses Sortiment an Frühlingsschalen steht bereit

28 Mi

29 Do

30 Fr

31 Sa

Tipps

- Zirka Mitte März Rosen zu rückschneiden und Dün ger in die Erde geben
- Bäume und Sträucher soll ten bis Ende März umge pflanzt werden

Garten- und Pflanzentipps
jederzeit bei:

Blumen Ineichen
6133 Hergiswil

041 979 15 40

blumenineichen@bluewin.ch

Mi-Nachmittag geschlossen

Mehr Landtechnik AG

Bald kommt der Frühling!
Zeit zum Güllen!
Zeit zum Wieseneggen!
Zeit zum Mistzetteln!

4, 5, 6 Meter mechanisch zusammengeklappt

Wieseneggen Condor in div. Größen zu günstigen Konditionen, ab Lager lieferbar
MFH-Güllerpumpen, Güllermixer,
Schleppschlauchanlagen, Rührwerke
Wir beraten Sie gerne.
Miststreuer Gaffier und Saco, Verlangen Sie eine Offerte!

Jetzt mit Frühjahrs-Rabatt

6133 Hergiswil am Napf, Telefon 041 979 14 24, Mobile 079 434 45 63
E-Mail: mehrlandtechnik@pop.agr.ch Fax 041 979 12 77

Aktiv 60+

Wir können und dürfen viel zur Gesundheit beitragen: Gesunde Ernährung, Bewegung und natürlich dank der Medizin. Doch wir dürfen auch etwas ganz Wichtiges nicht vergessen: Das Gebet und Gottes Segen. Wenn auch nicht immer alles geheilt wird, hilft es zumindest, die gegebene Situation zu tragen und Kraft zu tanken.

Am Sonntag, 4. März, ist der Krankensonntag und daher findet um 14.30 Uhr eine Andacht mit Krankensalbung in der Pfarrkirche statt. Dazu sind alle, Gesunde und Kranke, jeden Alters, herzlich eingeladen.

Anschliessend ist gemütliches Zusammensein im Pfarreisaal, wo die Krankenbesuchsgruppe der Pfarrei mit Kaffee und Gebäck aufwartet.

Im Weiteren werden die Bewohnerinnen und Bewohner vom St. Johann am Krankensonntag mit einem «Bsüechli» vom Frauenverein und der Pro Senectute geehrt.

Gefunden

I KABA-Schlüssel

Melden Sie sich bei 041 979 16 37

Weltoffene Gastfamilien gesucht

Für unsere AustauschschülerInnen aus aller Welt suchen wir für das Schuljahr 2012/2013 noch Gastfamilien in ihrer Gemeinde. Offenheit und menschliche Wärme sind die Hauptanforderungen an die gesuchte Familie. Dazu kommen Verpflegung und ein Bett, jedoch nicht unbedingt ein eigenes Zimmer.

Die 16-18-jährigen AustauschschülerInnen besuchen während des Schuljahres die nächstgelegene Kantons- oder Sekundarschule.

Die Gastfamilie erhält einen einmaligen Einblick in die Kultur des neuen Familienmitglieds. Das Leben Seite an Seite mit einer Person, deren Ansichten oft ganz anders und fremd sind, bietet die Gelegenheit für aussergewöhnliche Erfahrungen: Durch die bereichernste Form des Austauschs - den gemeinsamen Alltag - lernen alle Beteiligten, die Werte und Vorstellungen des Anderen zu entdecken und zu respektieren.

Kennst du eine Familie, die gerne jemanden aufnehmen möchte oder willst du selber bald ein neues Familienmitglied willkommen heissen? Melde dich bei uns und Du erhältst unverbindlich weiteres Informationsmaterial.

Für weitere Informationen:

YFU Zentralschweiz

Larissa Hehnen (larissa.hehnen@yfu.ch)

Oder bei YFU Schweiz, Telefon 031 305 30 60,

www.yfu.ch/gastfamilie

Begegnungsgottesdienst »Eine Tüte voll Zeit!«

Genügend Zeit? Stress? Das Thema Zeit begegnet uns auf Schritt und Tritt. Wer nicht alles kann darüber ein Lied singen? Oder wie wir es vorhaben: einen Gottesdienst zu diesem Thema feiern!

Seit vielen Jahren werden von der Behindertenseelsorge Kanton Luzern speziell gestaltete Gottesdienste mit Menschen mit einer Beeinträchtigung und Pfarreiangehörigen gefeiert. Am Sonntag, 18. März, findet um 10 Uhr ein solcher Gottesdienst in der Pfarrkirche Hergiswil statt. Mit dabei ist auch das Brändi-Chörli Willisau, welches uns musikalisch überraschen möchte.

Wir, Bewohnerinnen und Bewohner und Betreuungspersonen der Wohngruppe Zuberhus der SSBL, haben uns zusammen mit Gregor Gander und Marlis Rinert von der Behindertenseelsorge Kanton Luzern entsprechende Überlegungen gemacht.

Wir freuen uns über Begegnungen mit Personen aus Hergiswil und versprechen Ihnen, dass Sie am Schluss mit mehr Zeit nach Hause gehen werden! Und wenn Sie noch Zeit haben, sind Sie herzlich zum Apéro der Pfarrei Hergiswil eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön der Pfarreileitung, dem Pfarrei- und Kirchenrat für ihre Offenheit und Mithilfe!

Wohngruppe Zuberhus, Hergiswil
Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL

SCHULE

Schulfasnacht im Schulhaus Steinacher

Am Mittwochmorgen, 15. Februar 2012, traf man alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule in der Turnhalle als verkleidete «Fasnachtsgöiggle». Die fröhliche und bunte Kinderschar traf sich zur Fasnachtsfeier und jedes Kind gab sich grosse Mühe mit seiner Verkleidung. Bei der Polonaise wurden dann die besten «Göiggle» mit einem Preis belohnt, bevor die Premiere des Wissensspiels «Millionenfalle» durchgeführt wurde. Das Moderatorenteam S. Epiney und Frau Blümchen-Gelb und Frau Blümchen-Grün leiteten das Spiel, bei welchem Vertreter jeder Klasse um Süßigkeiten spielen konnten. Spannende Fragen brachten die SchülerInnen zum Schwitzen. Mit Jokern konnte man sich weiterhelfen lassen, doch noch dann spielte eine grosse Portion Glück mit.



Vorne v. l.: Iris Schärli und Seline Marti. Hinten v. .l.: Eveline Ambühl, Seline Wallimann, Richell Fajardo und Sara Scheuber. Bild: Klaus Kleeb

Anschliessend durften die Kinder verschiedene Posten besuchen. Es gab eine Rutschbahn, das Büchsenwerfen, das Sackhüpfen, ein Fotostudio, eine Disco, eine Bar, das Schminkatelier und auch eine Lese- und Spieckecke. Daneben fanden in drei Blocks Gruppenspiele in der Turnhalle statt. Das wilde Treiben war ausgelassen und fröhlich und die Kinder genossen die verschiedenen Angebote.

Die Witz-Erzählerinnen und Witz-Erzähler rundeten den Morgen ab und brachten die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Lachen. Die Lehrer- und Lehrerinnen-Guuggenmusig begleitete die Schlusspolonaise aller Kinder.

Der Fasnachtsmorgen war ein grosser Erfolg und die Kinder konnten glücklich in die verdienten Fasnachtsferien entlassen werden.



Tag der aufgeschlossenen Volksschule Hergiswil

Die Schule, diese quickebendige Ansammlung von Erwartungen, Ängsten, Ansprüchen, Hindernissen, Hoffnungen. Dieses weite Feld – so die Kritiker – für kostspielige Experimente und politische Profilierungen.

Die Schule, ganz anders als in den oben genannten Vorurteilen, möchten wir Ihnen und der Öffentlichkeit gern näher vorstellen, live, direkt vor Ort, bereit zur Diskussion.

Wir machen Schule.

Am Donnerstag, 15. März 2012, gern auch für Sie.

Wir möchten Ihnen zeigen, was das heute heisst,

- ⇒ in die Schule zu gehen,
- ⇒ Schule zu geben,
- ⇒ Schule weiter zu entwickeln

Programm

• Offene Schulzimmer

08.45 Uhr – 11.30 Uhr und 13.30 Uhr – 15.05 Uhr
(Infos zu den Stundenplänen beim Schulhauseingang)

• «Aus der Schule geplaudert...»

News und Trends in Sachen Schule: Der Schulleiter skizziert die anstehenden Veränderungen und Tendenzen und steht Ihnen dann für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Schulhaus Sagenmatt: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Mehrzweckraum UG

Schulhaus Steinacher: 13.30 Uhr – 15.00 Uhr
Theorieraum Hauswirtschaft UG

Kommen Sie wieder einmal in die Schule. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Er wird das Vertrauen, das Verständnis und die Offenheit zwischen Ihnen und unserer Schule fördern und stärken – das ist bestimmt auch im Interesse Ihrer – und unserer – Kinder und Jugendlichen.

Schulleitung
Schule Hergiswil

**Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe 4/2012
Dienstag, 20. März 2012**



Quellwasserfassungen und Wasserreservoir Sanierung und Neubau von Widderanlagen

**Telefon 041 979 13 23 Fax 041 979 17 35
Mobile 079 210 70 60**

Klassenzuteilung Schuljahr 2012/2013

Auf Ende Schuljahr hin verlässt uns Janine Geisseler. Schulleitung und Schulpflege danken ihr an dieser Stelle schon jetzt herzlich für den geleisteten Einsatz und die gute Arbeit. Zudem verlängert Heidi Naf ihren Mutterschaftsurlaub bis Ende Schuljahr 2012/2013.

Ab dem kommenden Schuljahr werden Katleen Krieger und Carmen Zihlmann neu als Primarlehrerinnen an der Schule Hergiswil unterrichten. Beide schliessen diesen Sommer ihre Ausbildung an der PHZ Luzern ab.

Gerne heissen wir die neuen Lehrpersonen an unserer Schule willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit.

Klassenzuteilung Schulhaus Sagenmatt:

| | |
|------------|---|
| Basisstufe | Lis Lindow-Bättig und Stefanie Sager |
| 3./4. PS | Irène Calivers und Rita Krummenacher-Wiprächtiger |
| 5./6. PS | Susanne Roos-Schnyder |

Klassenzuteilung Schulhaus Steinacher:

| | |
|----------|---------------------|
| KG | Sabina Habicher |
| 1. PS | Christa Scheidegger |
| 2./3. PS | Carmen Zihlmann |
| 3./4. PS | Nadja Wasser |
| 5. PS | Katleen Krieger |
| 6. PS | Jacqueline Kurmann |
| ISS 1 | Stefan Lingg |
| ISS 2 | Karin Sidler |
| ISS 3 | Dölf Egli |

Sl/psc

Ferienplanung 2012/13 bis 2015/16

Die Sportwoche ist immer in der Woche 4.

Die Daten beziehen sich auf den ersten beziehungsweise letzten Ferientag.

Schuljahr 2012/13

| | |
|-------------------------|--|
| Schulbeginn | Montag, 20. August 2012 |
| Herbstferien | Samstag, 29. September 2012 bis Sonntag, 14. Oktober 2012 |
| Weihnachtsferien | Samstag, 22. Dezember 2012 bis Sonntag, 6. Januar 2013 |
| Sportferien | Samstag, 19. Januar 2013 bis Sonntag, 27. Januar 2013 |
| Fasnachtsferien | Donnerstag, 7. Februar 2013 bis Mittwoch, 13. Februar 2013 |
| Osterferien | Freitag, 29. März 2013 bis Sonntag, 14. April 2013 |
| Sommerferien | Samstag, 6. Juli 2013 Sonntag, 18. August 2013 |
| Feiertage | |
| Allerheiligen | Donnerstag, 1. November 2012 |
| Auffahrt | Donnerstag/Freitag, 9./10. Mai 2013 |
| Pfingstmontag | Montag, 20. Mai 2013 |
| Fronleichnam | Donnerstag/Freitag, 30./31. Mai 2013 |
| St. Johannes d. Täufer | Montag, 24. Juni 2013 |

Schuljahr 2013/14

| | |
|-------------------------|---|
| Schulbeginn | Montag, 19. August 2013 |
| Herbstferien | Samstag, 28. September 2013 bis Sonntag, 13. Oktober 2013 |
| Weihnachtsferien | Samstag, 21. Dezember 2013 bis Sonntag, 5. Januar 2014 |
| Sportferien | Samstag, 18. Januar 2014 bis Sonntag, 26. Januar 2014 |
| Fasnachtsferien | Donnerstag, 27. Februar 2014 bis Mittwoch, 5. März 2014 |
| Osterferien | Freitag, 18. April 2014 bis Sonntag, 4. Mai 2014 |
| Sommerferien | Samstag, 5. Juli 2014 Sonntag, 17. August 2014 |
| Feiertage | |
| Allerheiligen | Freitag, 1. November 2013 |
| Auffahrt | Donnerstag/Freitag, 29./30. Mai 2014 |
| Pfingstmontag | Montag, 9. Juni 2014 |
| Fronleichnam | Donnerstag/Freitag, 19./20. Juni 2014 |
| St. Johannes d. Täufer | Dienstag, 24. Juni 2014 |

Schuljahr 2014/15

Schulbeginn

Montag, 18. August 2014

Herbstferien

Samstag, 27. September 2014 bis
Sonntag, 12. Oktober 2014

Weihnachtsferien

Samstag, 20. Dezember 2014 bis
Sonntag, 4. Januar 2015

Sportferien

Samstag, 17. Januar 2015 bis
Sonntag, 25. Januar 2015

Fasnachtsferien

Donnerstag, 12. Februar 2015 bis
Mittwoch, 18. Februar 2015

Osterferien

Freitag, 3. April 2015 bis
Sonntag, 19. April 2015

Sommerferien

Samstag, 4. Juli 2015
bis Sonntag, 16. August 2015

ELTERNRAT

Facebook – Fluch oder Segen?

Seit kurzem ist jetzt sogar Hans Erni (102 Jahre alt) bei Facebook und unser Kind ist oder möchte bei diesem sozialen Netzwerk im Internet auch mitmachen. Wir Eltern haben zwar kein Bedürfnis, ein Profil bei Facebook zu eröffnen. Wozu auch? Bis jetzt lebten wir ganz gut ohne. Manchmal möchten wir aber dennoch wissen, was es bedeutet, wenn unser Kind von seinen 444 Freunden erzählt, wenn es eine Mitteilung postet oder wenn es prahlt, dass es 15 Likes bekommen hat für eine Mitteilung. Ausserdem liest man in der Tagespresse auch über die Gefahren und Risiken, die bei Facebook lauern sollen.

Aus genau diesen Gründen hat der Elternrat beschlossen, einen Vortrag für Eltern zu organisieren, die aus kompetenter Quelle etwas mehr über Facebook erfahren möchten. Er findet am 21. März um 20.00 Uhr im Pfarreisaal statt. Er steht unter dem Titel «Facebook – Fluch oder Segen?». Als Referent konnte Urs Utzinger verpflichtet werden. Er ist Co-Leiter des Zentrums Medienbildung und Dozent für Medienpädagogik und Informationsdidaktik der Pädagogischen Hochschule der Zentralschweiz in Luzern (PHZ). In seinem Vortrag wird er Facebook vorstellen und wichtige Informationen für Eltern geben. Er wird auf die Gefahren und Risiken hinweisen und zeigen, wie Eltern ihre Kinder im Umgang mit dieser neuen Kommunikationsform unterstützen können. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Schuljahr 2015/16

Schulbeginn

Montag, 17. August 2015

Herbstferien

Samstag, 26. September 2015 bis
Sonntag, 11. Oktober 2015

Weihnachtsferien

Samstag, 19. Dezember 2015 bis
Sonntag, 3. Januar 2016

Sportferien

Samstag, 23. Januar 2016 bis
Sonntag, 31. Januar 2016

Fasnachtsferien

Donnerstag, 4. Februar 2016 bis
Mittwoch, 10. Februar 2016

Osterferien

Freitag, 25. März 2016 bis
Sonntag, 10. April 2016

Sommerferien

Samstag, 9. Juli 2016 bis
Sonntag, 21. August 2016

Sl/psc Februar 12

Schneeschaufeln
In verschiedenen Größen
Ab Fr. 39.00
Natürlich bei Ihrem Fachhändler
ELEKTRO
SCHWEGLER
HERGISWIL GMBH
Tel. 041 979 00 79 - Fax 041 979 00 77 - www.elektroschwegler.ch

PARTEIEN

SVP Hergiswil

GV und Nomination einer Gemeinderatskandidatin

Der Präsident Benjamin Kunz konnte am Dienstag, 14. Februar 2012, im Gasthaus zum Kreuz eine Anzahl Mitglieder begrüssen. Die Traktanden konnten wie vorgesehen abgewickelt werden. Der Präsident blickte zurück. Ein grosser Erfolg war das SVP Amtspicknick, das sehr gut besucht war.

Der Präsident dankte den abtretenden Personen, Bernadette Schurtenberger (Rechnungsprüfungskommission) und Margrit Kuoni-Geissbühler (Urnenbüro) für ihren Einsatz und überreichte ihnen ein Präsent. Für die Controllingkommission stellen sich Paul Vogel-Amrein und Philipp Kuoni-Roos und für die Schulpflege Vreni Tanner-Zihlmann weiterhin zur Verfügung.

Neu ins Urnenbüro wurde Regina Lustenberger-Hodel gewählt. Die bisherigen Ruth Rölli-Lustenberger und Benjamin Kunz-Steffen stellen sich weiterhin zur Verfügung. Ruth Rölli-Lustenberger wurde als Kandidatin in die Rechnungsprüfungskommission vorgeschlagen.



Renate Ambühl-Schmidiger (Bild) wurde von der Versammlung einstimmig zur Gemeinderatskandidatin nominiert. Die Partei ist überzeugt, mit ihr eine wählbare Kandidatin zur Verfügung zu stellen.

Kantonsrat Robi Arnold, Mehlsecken, hielt ein vielseitiges Referat. Die GV wurde mit einem guten Essen aus der Kreuzküche geschlossen.

Abstimmungsparolen

Eidgenössische Volksabstimmung vom 11. März 2012: «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen»: nein; «Bauspar-Initiative»: ja; «6 Wochen Ferien für alle»: nein; «Gegenentwurf zu Volksinitiative »Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls«: ja; «Bundesgesetz über die Buchpreisbindung (BuPG)»: nein.

Kant. Volksabstimmung: «Abschaffung der Pauschalbesteuerung»: 2-mal nein, bei der Stichfrage dem Gegenentwurf den Vorzug geben.

EINLADUNG ZUR 4x4-AUSSTELLUNG.



The advertisement features a black and white photograph of several Subaru vehicles, including sedans and SUVs, lined up in front of a large, modern building with a curved roofline. The background shows a clear sky and some trees.

- Aktionen während der Ausstellung
- Der neue XV mit 22cm Bodenfreiheit und 4x4
- Gratis Getränk + Verpflegung
- Das ganze Napf-Garage-Team freut sich auf Sie

NAPF-GARAGE
041 979 11 26 Hergiswil b. W.

SUBARU 2,9% FINANZIERUNG

SUBARU 4,4% FINANZIERUNG

RÜCKBLICK

Tierisch gutes Skilager erlebt

Zwischen dem 21. und dem 28. Januar genossen wieder 58 Kinder und Jugendliche eine unfallfreie Skiwoche in der Lenzerheide. Dabei konnten sie täglich Sonnenschein geniessen.

Text: Silvia Schmidli

Anfangs Winter gingen Bilder von grünen Skipisten durch die Medien. Doch was die 58 Hergiswiler Schülerinnen und Schüler nach der Carfahrt in die Lenzerheide antrafen, war eine verschneite Winterlandschaft wie aus dem Märchenbuch. Innert Kürze war das altbekannte Lagerhaus in Beschlag genommen und die Schläge eingerichtet.

Bereits am Sonntagmorgen wagten sich die Ski- und Snowboardhasen auf die Pisten. Die einen wagten die ersten «Schritte» auf den Skiern oder den Snowboards, die anderen versuchten ihr Können noch zu verbessern. Unterstützt wurden sie dabei vom zehnköpfigen Leiterteam, das sein Bestes gab, um die Kinder mit Tipps zu Bestleistungen anzureiben. Dank den guten Wetter- und Pistenverhältnissen waren die Vor- und Nachmittage auf den Pisten ein wahres Vergnügen. So behielten die Wetterböcke jeden Tag Recht, wenn sie uns mit ihren guten Sprüchen Sonne versprachen.

Wie viel jeder in dieser Woche gelernt hatte, konnten alle am Donnerstag am berühmt berüchtigten Lagerrennen beweisen. Vom Anfänger bis zu den Leitern: die Nervosität war bei allen ein wenig vorhanden. Nach dem Rennen wurde fleissig über die eigenen Leistungen diskutiert und gespannt warteten alle auf die Rangverkündigung vom Freitagabend.



In der Hocke zur Bestzeit unterwegs.

Bild: zvg

Das Küchenteam sorgte mit seinen Kochkünsten dafür, dass alle jeweils wieder Energie für die nächsten Abfahrten hatten und auch am Abend noch genügend Ausdauer vorhanden war.

Denn natürlich durfte der Spass auch neben der Piste nicht zu kurz kommen. Deshalb wurde den Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmern jeden Tag ein abwechslungsreiches Abendprogramm geboten: Vom Quiz-Fackellauf und Outdoor-

Olympiade über DVD-Abend und Leiterquiz bis zu einem richtigen Zirkus mit Artisten und dressierten Tieren: Es war für alle etwas dabei. In Tiergruppen kämpften alle bei den verschiedenen Spielen um Punkte und den Wochen-Sieg. Dieser ging schliesslich ganz knapp an die Elefanten.

Gegen Ende des Lagers wurden bei allen die Augen kleiner, die Müdigkeit grösser und die Nächte ruhiger. Doch am Freitag ging es noch einmal hoch zu und her. An der Rangverkündigung durften sich die Schnellsten vom Rennen über die schönen Medaillen und Pokale freuen und dank den grosszügigen Spenden ging niemand leer aus und alle erhielten einen schönen Preis.

Mit noch etwas müden Knochen ging es am Samstag schon frühmorgens wieder ans Zusammenpacken, Putzen und Abschied nehmen. Der Car traf pünktlich in Hergiswil ein, wo bereits die Eltern auf ihre Ski- und Snowboardhasen warteten. Die Lagerteilnehmer wie auch die Leiter werden diese Woche nicht so schnell vergessen. Schnapschüsse vom Lager, um sich an die tolle Woche zu erinnern findet man auf snowcamp6133.ch.

Last but not least: Ein herzliches Dankeschön all jenen, die das Snowcamp jedes Jahr möglich machen: Der Lagerleitung Pia Lustenberger und Benno Krummenacher, allen Leiterinnen und Leitern und dem Küchenteam, welche alle viel Zeit und Freude in das Lager investieren. Aber auch allen Eltern, Bekannten und Sponsoren, die das Lager grosszügig unterstützen und dem Leiterteam ihr Vertrauen schenken.

Auszug aus der Rangliste

Snowboard Meitschi (8)

Stefanie Wyrsch, 47.04; Nina Kunz, 48.57; Sabrina Lötscher, 50.35

Snowboard Buebe (5)

Andreas Mehr, 44.41; David Minder, 50.24; Julian Kaufmann, 53.45

Ski Meitschi (15)

Julia Christen, 41.77; Nicole Schmidiger, 41.95; Karin Christen, 43.78

Ski Buebe (29)

Luca Birrer, 34.80; Gery Müller, 35.10; Lukas Aregger, 35.68

Blutspende
Spende Blut - rette Leben

Hergiswil

Mittwoch, 21. März 2012
18.30 bis 20.30 Uhr

Schulhaus Steinacher

Samariterverein Hergiswil

«Broadway» - mit viel Spannung und Glamour

Erfolgreiche Auftritte der Musikgesellschaft in der Steinacherhalle: Sie liess die Funken vom «Broadway» nur so sprühen – an ihren Jahreskonzerten vom 28. und 29. Januar und 1. Februar.

Text: Vitus A. Ehrenbolger

Dass sie schon einiges drauf hat, zeigte die Junior-Band Hergiswil, die erstmals unter der Leitung von Pirmin Kunz das reichhaltige Jahreskonzert in der allemal gut gefüllten MZH mit einigen gelungenen, flotten Darbietungen eröffnete.

Ein excellentes Solo von Philipp Theiler

Fulminant spielte das in allen Registern gut besetzte Brass-Band-Ensemble zum Auftakt das «Music Hall Fanfare», gefolgt vom vielgestaltigen Werk «Ross Roy». Dieses beschreibt eine monumentale Villa aus dem späten 19. Jahrhundert, wo das «St. Peters Lutheran College» 1945 gegründet wurde. Die orientalischen Töne, die nach einem marschmässigen Teil den Übergang zum charakteristischen Schlussthema bilden, sind symbolisch für die Vielfalt der Kulturen an der Schule. Die Uraufführung von «Ross Roy» wurde vom Komponisten Jacob de Haan am 22. August 1997 in Brisbane (Australien) persönlich dirigiert.



Auch die Es-Kornetistinnen (vorne Sabrina Schärli) trugen zum guten Gelingen des Konzerts bei.
Bild: Vitus A. Ehrenbolger

Mit dem Stück «Misty», das von Liebe, Sehnsucht und Zärtlichkeit handelt, bot Philipp Theiler ein ebenso makelloses wie wunderschönes Es-Horn-Solo, das die Zuhörenden hell begeisterte. Freudigen Anklang fand natürlich auch der rassige Marsch «Sound of Emmental», das vom Primar- und Reallehrer Fritz Rickli von Oberdorf bei Burgdorf stammt und ursprünglich «Rund ume Napf» hieß. Bereits im ersten Konzertteil blitzte das beachtliche musikalische Können aller Register auf, bekräftigt von anhaltendem Applaus, der zweifelsohne auch dem dynamischen musikalischen Leiter Enrico Calzaferri galt, der Mitte 2012 den Dirigentenstab – nach vierjährigem erfolgreichem Wirken – weitergibt.

Viel Bemerkenswertes erwähnte Patrick Wermelinger in seinem präsidialen Gruss und Dank rundum. Ein Dankeschön an die vielen Ehrengäste, Delegationen und Freunde/Gönner der MG, auf die der Verein jederzeit zählen kann. Er erinnerte an einige Eckdaten des verflossenen Vereinsjahres, verwies auf die Agenda 2012 (u.a. Musiktag in Aesch, wo Urs Kiener für 35 Jahre aktives Musizieren zum Eidg. Veteranen ernannt wird) und hiess sechs namentlich vorgestellte Jungmusikanten als neue Vereinsmitglieder herzlich willkommen.

Musikalisches Feuerwerk

Aus dem Vollen schöpfen konnte Stefan Schärli, der als galanter Gentleman und Moderator mit viel Pfiff, Witz und Humor, aber auch mit gekonnter Mimik und Gestik (und entsprechendem Outfit) sowie glatten Showeinlagen auch durch den zweiten Konzertteil führte, der dem Thema «Der Broadway von Hergiswil» gewidmet war. Dabei liess er eigene Erfahrungen vom «Broadway», aus dem viele weltberühmte Schauspieler hervorgingen, in die Texte einiger Musicals einfließen. Mit ihnen setzten die Musikanten, die dafür ihre Uniformen mit dem Festgewand vertauschten, erlebnisvolle Highlights, begleitet von spontanen Ovationen, Kerzenlicht und Rosen, die im Saal verteilt wurden.

Mächtiger harmonischer Klang, die Details fein herausgearbeitet, prägten die nachfolgenden Aufführungen. Da schienen wohlklingende Namen und Titel auf, wie etwa «Das Phantom der Oper», «Chess», bei dem man sich um den WM-Titel wetteifernde Schachspieler bildhaft vorstellen konnte. Oder dann «Der König der Löwen», ein Werk, das die Zuhörenden mit der Magie der Wildnis verzaubert und die Lebensgeschichte eines jungen Löwen eindrücklich nachzeichnet. Alsdann spielte das Ensemble das erfolgreichste, mitreissende Musical «Mamma Mia», gefolgt von zwei erfri-schend dargebotenen Zugaben, mit denen sich die Vortragenden beim dankbaren Publikum für den grossen Applaus revanchierten und das Konzert stimmungsvoll ausklingen liessen.

Nach dem sehr kalten Winter 2011/2012
braucht der Rasen grosse Pflege.

Zu vermieten
Vertikutierer

Mit der Schlegelmesserwelle entfernen
Sie Rasenfilz und Moos schonend.

Miete pro Stunde 30 Franken.

Josef Hodel 041 979 11 79
Mobile 079 436 06 26

Erstmals eine Frau in der Feuerwehrkommission

Zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Hergiswil wählte der Gemeinderat mit Pamela Stadelmann eine Frau in die Feuerwehrkommission. An ihrer Generalversammlung konnte die Feuerwehr auf ein gutes Jahr zurückblicken.

Text: Peter Helfenstein

Angeführt von der Fahnendelegation des Vereins Feuerwehr Opfersei zogen die Angehörigen der Feuerwehr Hergiswil am Samstag zur Agathafeier in die Pfarrkirche ein. Ins Zentrum seiner Predigt stellte Diakon Hubert Schumacher den Leitspruch «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr» und gab zu bedenken, dass das Gute nur gut ist, wenn man es tut.

Wenige Ernstfalleinsätze

Im Gasthaus zum Kreuz begrüsste Feuerwehrkommandant Markus Kunz die Angehörigen der Feuerwehr (AdF), Veteranen und Gäste. Vor dem offiziellen Teil wurde ein feines Nachtessen serviert.

Im vergangenen Jahr verlor die Feuerwehr mit Franz Lötscher (1916 bis 2011) einen Kameraden. Er leistete von 1941 bis 1966 als stiller «Chrampfer» aktiven Feuerwehrdienst mit sehr vielen Einsätzen auf Brandplätzen. Mit dem Lesen eines besinnlichen Textes konnte jeder Anwesende still des Verstorbenen gedenken.

Vizekommandant Ludwig Grüter hielt in kurzen Zügen Rückblick auf das vergangene Jahr. Das Budget 2012 betrug rund 140 000 Franken, wobei der grösste Posten mit 35 000 Franken für Löhne und Sold zu Buche schlug. 2011 hatte die Wehr eine sogenannte «unangemeldete Übungsinspektion» zu bestehen, welche mit «Gut» bis «Sehr gut» bewertet wurde. Im Weiteren berichtete Grüter über Übungen, Einsätze (je 1-mal Jauche im Biffig- beziehungsweise Fürbachbächli), besuchte Kurse und die Evakuationsübung mit der Schule. Glücklicherweise blieb die Gemeinde im letzten Jahr von Brandfällen und Naturereignissen verschont.

Vorschau auf 2012

Kommandant Markus Kunz informierte über das umfangreiche Programm fürs laufende Jahr. Der Übungsschwerpunkt wird bei allen Abteilungen auf die Detail- und Spezialistenausbildung gelegt. Von 39 AdF werden insgesamt 52 Kurstage absolviert.

In diesem Jahr wurden Pamela Stadelmann, Michael Hodel und Matthias Karl, welcher deutscher Staatsangehöriger ist und auf einen 10-jährigen Feuerwehrdienst zurückblickt, in die Wehr aufgenommen. Eugen Lustenberger tritt auf eigenen Wunsch nach 29 Jahren im Atemschutz aus dieser Abteilung aus und wird künftig spezielle Ausbildungsaufgaben übernehmen.

Pamela Stadelmann schreibt Geschichte

Ein Highlight hat die Feuerwehr auch in diesem Jahr zu verzeichnen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Hergiswil hat mit Pamela Stadelmann eine Frau Einsatz in die Feuerwehrkommission genommen. Sie trat im Grad eines Soldaten als Administratorin in die Feuerwehr ein und wurde auf Antrag der Kommission vom Gemeinderat in die Feuerwehrkommission gewählt.



Feuerwehrkommandant Markus Kunz (rechts) freut sich über die vorbildliche Übergabe der Administration von Bruno Grüter an Pamela Stadelmann.

Bild: Peter Helfenstein

Fourier Bruno Grüter gab per Ende 2011 aus gesundheitlichen Gründen seinen Austritt aus der Feuerwehr bekannt. Er trat 1997 in die Feuerwehr ein. Das damalige Kader erkannte schnell, dass es sich bei Bruno Grüter um einen kompetenten und einsatzbereiten jungen Feuerwehrmann handelte. Deshalb wurde er bereits 1998 zum Korporal befördert und übernahm 2002 das Amt des Fouriers. Markus Kunz wünschte Bruno Grüter für die Zukunft mehr Zeit für seine Familie und gute Gesundheit. Aus den Händen seiner Nachfolgerin, Pamela Stadelmann, durfte er das Austrittsgeschenk in Form einer Uhr entgegennehmen.

Beförderungen und Ehrungen

Atemschutzchef Leutnant Philipp Wermelinger wurde für seinen hervorragenden Einsatz in der Feuerwehr vom Gemeinderat per 1. Januar 2012 zum Oberleutnant befördert. Zu Wachtmeistern befördert wurden drei sehr fähige Korporale: Rainer Bättig (Eintritt 1990 in die FW), Franz Aregger (1995) und Hansjörg Zettel (1998). Vizekommandant Ludwig Grüter liess langjährigen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz eine Flasche Wein überreichen. Für zehn Jahre: Wm Marcel Stadelmann, Sdt Elmar Albisser, Sdt Pascal Haas und Sdt Timo Schütz. Für 15 Jahre: Four Bruno Grüter, Sdt Hans Lustenberger und Sdt Roger Wermelinger. Für 20 Jahre: Oblt Markus Peter, Oblt Philipp Wermelinger, Wm Bruno Müller, Sdt Walter Schneider, Sdt Pius Roos und Sdt Gerhard Peter. Für 30 Jahre: Oblt Eugen Lustenberger.

Grosse Änderungen erlebt

Gemeindepräsident Beat Thalmann, der seit einem Vierteljahrhundert die Feuerwehr aus Sicht des Gemeinderats beobachten konnte und zum letzten Mal an einer Agathafeier

mit dabei war, hielt fest, dass sich in all diesen Jahren einiges geändert hat. In seine Amtszeit fiel die Einweihung von drei Tanklöschfahrzeugen und des neuen Feuerwehrmagazins. Mit einem Dank im Namen des Gemeinderates und der ganzen Bevölkerung an die AdF schloss er seine Ausführungen. Markus Kunz sagte nach der Rede des Gemeindepräsidenten, dass er nicht als Veteran in die Feuerwehr aufgenommen werde könne, weil er nie aktiven Feuerwehrdienst geleistet habe. Auch als Ehrenmitglied komme er nicht in Frage, weil er noch nie einen Brand gestiftet habe, meinte Kunz schalkhaft. Zum Schluss dankte Kunz nach allen Seiten und erklärte den offiziellen Teil der Agathafeier 2012 mit dem Feuerwehrleitsatz «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr» als geschlossen. Mit einem Dessert und einem Kaffee klang die Agathafeier aus.

euch!», so Thalmann. Er ermunterte alle, weiter so aktiv zu bleiben; denn Vereine seien sehr wichtig für einen starken Zusammenhalt im Dorf.

Wie sehr Behörden und Bevölkerung die respektablen Leistungen der Sportler und aller in der Gemeinde und für die Vereine kulturell, uneigennützig und ehrenamtlich Tägigen zu schätzen wissen, hob Gemeinderat Markus Kunz anerkennend hervor. Markus Kunz führte als Moderator eloquent durch die Feier und würdigte alle Erfolge im Einzelnen mit vielen interessanten, spezifischen Begleit-Infos. Er gratulierte den zur Ehrung auf die Bühne Gerufenen und den Abgeordneten der erfolgreichen Vereine, denen Sozialvorsteherin Anna Christen gediegene Urkunden (anstelle der bisherigen Plaketten) mit den besten Glückwünschen für die Zukunft überreichte.

Ringerriege um Haaresbreite am SM-Titel

Grandios schlug sich einmal mehr die Ringerriege als ganzes Team. Sie gewann bei der Mannschaftsmeisterschaft zum dritten Mal in Folge (!) die Silbermedaille und den Vize-SM-Titel. Kaum zu glauben aber wahr: «Nur gerade ein winziges Pünktchen fehlte den konstant kampfstarken Napfringern für den Meistertitel», wie Markus Kunz in Erinnerung rief. Fürwahr, wenn das kein gutes Omen und eine Steilvorlage für die SM 2012 ist!

Hervorragend kämpften auch die jungen Napfringer, die an vielen Wettkämpfen glänzten und Edelmetall zuhauf einkämpften. Einer ihrer Leistungsträger ist der 15-jährige Martin Grüter, der den SM-Titel bei den Kadetten Greco, bis 54 kg, mit Bravour gewann. Einen hart umkämpften Podestplatz eroberte Luca Birrer als ausgezeichneter Dritter an der SM Jugend A Freistil, 35 kg, derweil Peter Gerber in der 120-kg-Gewichtsklasse an der Junioren-SM im Freistil die Silber- und an der SM Greco mit dem 3. Ehrenplatz Bronze gewann. Weitere tolle Erfolge erzielten als SM-Titel-Gewinner: Pascal Grüter (Jugend A Greco, 53 kg), ebenso Marco Hodel (Kadetten Greco, 58 kg), der zudem den bemerkenswerten 2. Podestplatz an der SM der Kadetten im Freistil (bis 58) und als sehr guter Fünfter an der EM in Polen teilnahm. Rechtens stolz sein darf auch Patrick Grüter als zweifacher Meistertitel-Gewinner der Kadetten in beiden Stilarten, Greco und Freistil, (+ 76 kg). Gleich mit mehreren Spitzenträgen brillierte einmal mehr David Wisler bis 55 kg. Er siegte souverän und holte den SM-Titel der Junioren sowohl im Greco als auch im Freistil und durfte sich dann an der SM der Aktiven erst noch als hervorragender Zweitbester im Freistil und Dritter im Greco feiern lassen. Ebenfalls aufs Ehrenpodest stieg seine Schwester Marina Wisler (SM Aktive Freistil) und ein weiterer Bruder, Thomas Wisler, einer der stärksten Napfringer, der sich – neben dem 3. Rang SM Aktive Freistil, 60 kg – auch den SM-Titel bei den Aktiven Greco bis 55 kg erkämpfte. Weitere Spitzentplätze errangen: Othmar Schmid (2. Rang, SM Junioren Freistil, 55 kg), Marcel Kurmann (3. Rang und Silber an der SM Jugend A, Greco, 38 kg), Loris Müller (erfolgreicher Zweiter an der SM Jugend B Freistil, 22 bis 25 kg), Patrick Rölli (3. Rang, SM Kadetten Freistil, 46 kg), David Minder (Silbermedaille-Gewinner an der SM Jugend A

klein und fein

Als kleine und feine Kunden Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Hergiswil
Eugen Lüthiberger
Unter Buchmatten
#133 Hergiswil
Tel.: 041 973 13 31
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Gar viele, die für das Napfdorf grosse Ehre eingelegt haben

Verdiente Ehre für tolle Erfolge und verdienstvolles Wirken: Der Gemeinderat unseres Napfdorfs ehrte Persönlichkeiten aus Kultur und Sport.

Text: Vitus A. Ehrenbolger

Festlicher Auftakt am Abend des Freitags, 10. Februar in der Steinacherhalle: Zu den schmissigen Klängen der Musikgesellschaft zogen die Fähnriche mit ihren Fahnen in die gut gefüllte Halle ein und auf die Bühne.

Gemeindepräsident Beat Thalmann entbot den herzlichen Willkommgruss und freute sich über die rege Teilnahme am Ehrungsanlass, der heuer in etwas anderer Form (mit anschliessendem Apéro) und etwas gestraffter gestaltet war, wie dies ja gewünscht worden sei. «Mit ihren im Jahre 2011 erbrachten anerkennenswerten Leistungen in Sport und Kultur haben wieder viele Mitbürger/innen für unsere Gemeinde grosse Ehre eingelegt und wir möchten euch dafür unsere beste Wertschätzung bekunden. Wir sind stolz auf

Greco, 42 kg und als Dritter im Freistil). Als unschlagbar erwies sich erneut Alen Kacinari als SM-Titel-Gewinner bei den Aktiven Freistil, 74 kg, während Janos Marosvölgyi an der gleichen SM bei 55 kg als sehr guter Dritter vom Platz ging. Julius Kurmann eroberte Silber an der Junioren-SM Greco, 84 kg. Erneut einen Platz an der Sonne erstritt sich der topfite Patrick Stadelmann mit Silber an der SM Aktive, 66 kg, wie auch als Teilnehmer an der EM in Dortmund und an der WM in Istanbul.

Top-Erfolge noch und noch

Herausragende 115 Punkte (mit Kranz) erreichte Martin Minder von der Hornussergesellschaft als viel gefeierter Festsieger am Oberaargauischen Hornusserfest.

Einen unglaublichen Volltreffer landete Erwin Lustenberger von der Schützengesellschaft als Sieger des 46. Bauernkriegs-Gedenkschiessens auf Heiligkreuz. Gewaltig schlug auch der junge Napfholzspalter Michael Kurmann zu, als klarer Sieger an der 29. Schweiz. Handsäge- und Spaltmeisterschaft in Hinter Brandberg.

Ganz grosse Klasse war erneut die Hergiswiler Läuferin Judith Aregger, die 2011 – neben weiteren Spitzenträngen (u.a. am Jungfrau Marathon) – fünf (!) grosse Läufe gewann, so auch den Willisauer Lauf.

Weitere Glanzpunkte setzten Kathrin Rölli und Irène Müller vom Sportverein als souveräne Siegerinnen am Schweizerischen Sportfest in Niederhelfenwil, wo auch die kampferprobte Netzballgruppe mit dem 2. Spaltenplatz brillierte.

Mit einem starken Auftritt überzeugte der JK Enzian am Eidgenössischen Jodlerfest 2011 in Interlaken, wo er mit dem auch am Ehrungsanlass vorgetragenen Wettlied «Mys Alpetal» von Robert Fellmann die Klasse 1 erlangte, genauso wie Chorleiterin Christina Buchmüller im Duett mit René Epp und im Terzett mit Vreni Leupi und Christian Merki, in Duettbegleitung von Roland Beck.



Sie haben für das Napfdorf Hergiswil viel Ehre gelegt: Die für tolle Spitzentätigkeiten Geehrten, unter ihnen besonders verdiente Persönlichkeiten und viele Sportler/Innen.

Bild: Vitus A. Ehrenbolger

Hermenegild Heuberger für herausragendes Schaffen geehrt

Eine wahre Fülle und Vielfalt von Ideen in die Tat um setzte Hermenegild Heuberger, der als Kulturschaffender weit über die Region hinaus bekannt ist und vom Gemeinderat für besondere Verdienste um das Napfdorf und die Vereine geehrt wurde. Was «de Hermi», wie ihn alle nennen, als Lehrer, Karikaturist, Redaktor, Illustrator, Grafiker, Buchgestalter und alles leistete, ist schier unermesslich,

wie auch Schulleiter Peter Schwegler in seiner Laudatio festhielt. «Er ist einer, der pro Tag mit 50 Leuten sprechen musste und dazu mindestens noch 200 km mit Postauto und Eisenbahn unterwegs war», so Schwegler, der das einzigartige Lebenswerk von «Hermi» in groben, aber fein gegliederten Zügen nachzeichnete. Aus Emmenbrücke kam er 1974 ins Hinterland, als Lehrer ins Schulhaus Hübeli. Und schon sehr bald wurde er und seine gestalterischen Fähigkeiten von Vereinen und Schule in Beschlag genommen, auch als er nicht mehr als allseits geschätzter Lehrer, sondern «nur» noch künstlerisch tätig war. Hermenegild, auf den die Gemeinde auch auf anderen Bereichen stets zählen durfte, so etwa als Chef des Zivilschutzes, hat so Aussergewöhnliches geleistet, dass es kaum in wenige Worte zu fassen ist. So schuf er das eindrückliche Bühnenbild im Saal des legendären alten «Löwen». Bald folgten Projektwochen zum Thema Form und Farbe. Unzählige Werke, auch solche für verschiedenste Institutionen und Vereine, so vorab Illustrationen, Lithografien, Buchgestaltungen (z. B. «Heimatkunde Wiggertal»), Fahnen, Signete, Festführer, Plakate, Einladungen, Flugblätter usw.) zeugen von seinem unglaublich vielfältigen Schaffen, für das er auch mit Preisen geehrt wurde, so etwa mit der «Goldenen Schiefertafel». So ab den 80er-Jahren veröffentlichten immer mehr grosse Tageszeitungen, so etwa der «Tages-Anzeiger», Zeichnungen und Karikaturen von ihm, und auch als Redaktor der Schweizerischen Lehrerzeitung (von 1979 bis 2001) wurde Heuberger schweizweit bekannt. Und da wäre noch «de Hermi», der als «Mister ÖV» mit Leib und Seele für den ÖV kämpfte und kämpft für möglichst gute Anbindung des Hinterlandes an den ÖV, wobei ihm die schwächeren Verkehrsteilnehmer – Kinder wie auch ältere und behinderte Menschen – besonders am Herzen liegen.

«Hermi Heuberger hat immer an unsere Gemeinde und unsere Region geglaubt, auch an ihre Chancen und Stärken, auf denen sich aufbauen lässt, und auch daraufhin gewirkt in all seinem Schaffen für uns», so Schwegler, der dem Geehrten – unter Riesenapplaus – die Ehrenurkunde mit Widmung und den besten Wünschen für die Zukunft überreichte.

Ganz still war und blieb es im Saal, als der Geehrte in seiner berührenden und von spontanen Ovationen begleitete Dankesrede die Blumen gleich weiterreichte an alle verlässlichen Wegbegleiter, vorab an seine Familie, die ihm immer wieder starken Rückhalt gab. Fesselnd schilderte Heuberger, wie er vor 38 Jahren als junger Lehrer nach Hergiswil kam und wie er seither die Menschen hier erlebt hat. Packend wie auch humorvoll-pointiert erzählte der Geehrte – unter Präsentation einiger seiner Werke aus seinem reichen Schaffen – von unzähligen bereichernden Begegnungen mit Land und Leuten vom Napf. Für sie hat er sich seit eh und je mit viel Herzblut, Weitblick und Tatkräft eingesetzt. «Die Zukunft unserer Gesellschaft und unseres Dorfes», sagt Hermi Heuberger, «liegt in der Überschaubarkeit, in der Kleinheit, in der Übersichtlichkeit, im persönlichen Kontakt und in der Geborgenheit der Bewohner, die sie selber gestalten, verändern und prägen.»

GENERALVERSAMMLUNG

Blaskapelle Napfgold

Wir trafen uns am Freitag, 13. Januar 2012 um 19.30 Uhr auf dem Areal der Mehr Landtechnik AG in fasnächtlichen Kostümen und gönnten uns einen kleinen Apéro. Anschliessend durften wir im Freien diverse schmackhafte Fondues der Dorf-Chäsi mit etlichen Beilagen geniessen. Auch die Schwesternfackeln konnten ein Klirren der Zähne nicht ganz verhindern. Um 21 Uhr verschoben wir uns in den Berta-Wagen und unser Präsident, Gregor Kunz, eröffnete die 25. Generalversammlung. Es waren 15 Mitglieder anwesend und wie alle Jahre wurde Toni Es-Horn zum Stimmenzähler ernannt. Beim Verlesen des Jahresberichts hält die Aktuarin Rückschau auf die zahlreichen Auftritte und förderte einige witzige Erlebnisse zu Tage. Die Blaskapelle musizierte an Geburtstagen, der Raiffeisen-GV, einer Delegiertenversammlung, am Rohrmatt-Gartenfest usw. Als Höhepunkt des Vereinsjahres gilt sicher der Ausflug zur Weinwanderung nach Salgesch. Dort durften wir an etlichen Posten den Weindegustanten unser musikalisches Können zum Besten geben.

Beim Traktandum Mutationen verkündete der Präsident die Austritte von drei Mitgliedern. Dies sind Stephanie Birrer, Marcel Mehr und Stefan Bucher. Alle drei werden aber noch an unserem Konzert vom 5. Mai 2012 mitspielen und den Verein auch noch weiter unterstützen. So wurde auch die Rückgabe der mit Schokolade gefüllten Kaffeebecher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Auch im kommenden Vereinsjahr wird es der Blaskapelle nicht langweilig. Am Samstag, 5. Mai 2012, wird das zweite Konzert der Blaskapelle durchgeführt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und Inserenten und Stückspender sind herzlich willkommen. Eine andere grosse Veranstaltung ist der Auftritt im Luzerner Stadttheater am Samstag, 28. April 2012, und zusätzlich beschliesst der Verein, in Bischofszell am Blaskapellenwettbewerb teilzunehmen. Des Weiteren stehen wieder «Böimlifeste», Geburtstagsfeiern sowie weitere kleine Auftritte auf dem Jahresprogramm. Bereits ist auch das 30-Jahr-Jubiläum der Blaskapelle Napfgold im 2013 schon in den Köpfen verankert.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen. Paul Schärli sowie Madlen Wiprächtiger wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt und durften ein kleines Präsent entgegennehmen. Madlen ist nun bereits seit 10 Jahren und Paul gar seit 19 Jahren im Verein und wir hoffen, dass sie uns noch viele Jahre erhalten bleiben.

Nach dem offiziellen Teil genossen wir die selber mitgebrachten Desserts und natürlich durfte auch der Kaffee aus den legendären Kaffeebechern nicht fehlen.

Voranzeige: Konzert der Blaskapelle Napfgold am Samstag, 5. Mai 2012 in der Steinacherhalle Hergiswil.

Kirchenchor St. Johannes

Am Freitag, 20. Januar 2012, konnte die Präsidentin Denise Rölli die vollzählig erschienenen 19 Chormitglieder, die Gast-sängerin/sänger, das Ehrenmitglied Irène Hofstetter sowie den Präsidenten Hubert Schumacher zur Generalversammlung willkommen heissen. Mit einem «Cüpli» wurde nochmals auf das neue Jahr angestossen. Ihr 7. Jahr als Präsidentin stellte Denise Rölli unter das Motto: «Das verflixte 7. Jahr». Das Gedicht: «Der gute Ton» passte gut zur Tischdekoration, die aus gefilzten «Musiknoten» bestand. Was immer wir auch sagen, auf den «guten Ton» kommt es an!

Im Jahresrückblick erwähnte die Präsidentin vor allem die gesellschaftlichen Ereignisse. In guter Erinnerung werden uns sicher die Vereinsreise zu den unterirdischen Mühlen von Col-des-Roches und der Operettenbesuch in Entlebuch bleiben.

Die Dirigentin Agnes Affentranger blickte auf die gesanglichen Höhepunkte des Vereinsjahres zurück. Mit der Kantorei Willisau sangen wir in der Osternacht in Willisau. Der Tai-zégesang «Dans nos obscurités», gesungen vor dem Osterfeuer und während dem Einzug in die Kirche, war sehr eindrücklich. Am Ostersonntag ertönten die einstudierten Lieder sodann in der Kirche in Hergiswil. In diesem Gottesdienst wurde unser Chor von der Kantorei Willisau unterstützt. Im Rahmen des Projekts «Cantemus» des Kreisverbandes Willisau in Schötz traten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor Luthern auf. Das Echo auf diesen Auftritt war sehr gut und freute uns dementsprechend! Das Weihnachtsprogramm gestalteten wir wiederum mit der Kantorei Willisau.

Die Kassierin Priska Unternährer erläuterte die Vereinsrechnung. Der Revisor Albin Greber präsentierte seinen Bericht auf sehr amüsante Weise, der ernstgemeinte Bericht wurde dann von Anna Mehr gelesen!!

Das Traktandum 7 über die Zukunft des Kirchenchors war bestimmt das Emotionalste! Nach einer regen Diskussion mit vielen Fragen, auch zum Konzept, das Marc Dahinden ausgearbeitet hatte, wurde in einer geheimen Abstimmung darüber befunden, ob der Kirchenchor Hergiswil in Zukunft mit der Kantorei Willisau zusammenarbeiten will. Die Mehrheit lehnte die Zusammenführung der beiden Chöre ab. Die Kantorei Willisau stimmte diesem Projekt ebenfalls nicht zu. Es scheint, dass die Zeit für eine «Fusion» noch nicht reif ist.

Viele Sängerinnen/Sänger wurden für ihren fleissigen Probenbesuch mit einem Glas Honig oder mit Kaffeegutscheinen belohnt.

Die Arbeit der Vorstandsfrauen, der Dirigentin, der Materialverwalterin sowie der Präsidentin wurde mit Präsenten und Blumen honoriert.

Agnes begeisterte uns mit der Geschichte «De Strähl könnt mi, der Spiegu aber nid».

Nach dem geschäftlichen Teil unterhielten uns die Bass- und Tenorsängerinnen/Sänger mit einem Quiz und einem kurzen, spannenden Jassturnier. Zu später Stunde ging die GV 2012 zu Ende.

UFA Samen

Ideal, um damit im Frühling
Blumen und Gemüse zu säen!

Jede Woche
frisches Gemüse und Obst
Aktion!

Auf Ihren Besuch freuen sich Sabrina und Priska

Landi - angenehm anders!



Sie konnten an der GV ein Präsent entgegennehmen (von links): Claudia Lattion, Emma Helfenstein und Bruno Ineichen.

Bild: Maria Kunz-Schmidiger

Zum Schluss dankte der Präsident dem Team des Gasthauses' zum Kreuz für die gute Bewirtung sowie seinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen. Ebenfalls dankte er noch der Delegation vom Samariterverein Luthern für die tolle Zusammenarbeit über das ganze Jahr. Danach schloss der Präsident Bruno Ineichen die GV und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimreise. Beim Dessert und Kaffee fand die 75. Generalversammlung einen gemütlichen Ausklang.

Samariterverein Hergiswil

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete der Präsident Bruno Ineichen die 75. Generalversammlung des Samaritervereins Hergiswil im Gasthaus zum Kreuz. Er begrüsste alle Anwesenden zur Jubiläums-GV. Bereits nach dem ersten Traktandum wurde die GV unterbrochen und alle kamen in den Genuss eines feinen Nachtessens aus der Kreuzküche.

Mit der Genehmigung des Protokolls wurde der zweite Teil gestartet. Anschliessend nahm Bruno Ineichen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Er orientierte über die geleisteten Postendienste, die Blutspendenaktionen, den Vereinsabend und vieles mehr. Zu erwähnen sind noch die beiden Zügelaktionen unseres Materials infolge Umbau des Gemeindehauses. Marcel Renggli, Leiter der Helpgruppe, hielt ebenfalls Rückschau. Auch bei den Helpis war das ganze Jahr viel los. Zum Schluss dankte der Präsident allen Anwesenden für die tolle Mitarbeit über das ganze Jahr. Mit Applaus wurden beide Jahresberichte angenommen. Die Rechnungsablage wurde von der Revisorin Martha Wermelinger vorgenommen und ohne Vorbehalte angenommen. Sie dankte Claudia Lattion für die gut und übersichtlich geführte Rechnung. Die Traktanden 5-7 gaben keinen Anlass zu Diskussionen und konnten somit schnell erledigt werden. Unter dem Traktandum 8. Ehrungen konnten drei Mitglieder ein Präsent entgegennehmen. Bereits unter dem Jahr erhielten sie in Escholzmatt die Henry Dunant-Medaille anlässlich der Delegiertenversammlung des Samariterbundes. Nun stand nur noch das Traktandum «Varia» auf dem Programm. Zur Überraschung aller wurden Lottokarten ausgeteilt und es wurde ein Spiel gestartet. Fünf Preise wurden verteilt und da alle zusammen Lottomatch hatten, erhielt jeder einen Schirm zum Anlass der Jubiläums-GV.

An advertisement for Café Thalmann. It features a sketch of a traditional Swiss-style building. Text includes "7 Tage offenfrisches Brot", "Café Thalmann Bäckerei + Lebensmittel Hergiswil am Napf 041 979 12 31", "22.2. bis 8.4. 2012 Pro Brot 50 Rappen an die Aktion", and "BROT ZUM TEILEN für das Recht auf Nahrung".

7 Tage offenfrisches Brot
Café Thalmann
Bäckerei + Lebensmittel
Hergiswil am Napf
041 979 12 31
22.2. bis 8.4. 2012
Pro Brot 50 Rappen
an die Aktion
BROT ZUM TEILEN
für das Recht
auf Nahrung
BROT FÜR ALLE
KÄSTENHOPFER

VEREINE

Frauenverein

Pasta-Kurs

Italienische Köstlichkeiten: Das sind Pasta. Und wenn sie erst noch von Hand selber hergestellt werden, dann ist das bestimmt ein Erlebnis. Mit der Inspiration und dem Können von Vilma Fischer-Di Tommaso aus Grosswangen kreieren Sie Pasta. Die Kurskosten betragen 35 Franken.

Mittwoch, 28. März, 19.00 Uhr, Kochschule Steinacher

Anmeldung bis Samstag, 24. März 2012, an Heidi Schneider, Dorfstrasse 6, 041 980 50 52 über Mittag oder ab 18.00 Uhr.



Am Mittwoch, 14. März 2012, 13.45 Uhr, findet in Eschenbach LU (Lindenfeldsaal) die Frühjahrstagung der Luzerner Bäuerinnen statt.

Ein interessanter und gemütlicher Nachmittag erwartet Sie. Themen sind: Referat von Marco Peter, Marketing Manager von Emmi; Ehrung der Absolventinnen Bäuerin mit Fachausweis und Höhere Fachprüfung, eidg. diplomierte Bäuerin.

Manager von Emmi; Ehrung der Absolventinnen Bäuerin mit Fachausweis und Höhere Fachprüfung, eidg. diplomierte Bäuerin.

Anschließend wird ein kleiner Imbiss für alle Anwesenden serviert. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 10 Franken pro Person eingezogen(inkl. Getränk und Imbiss.)

Treffpunkt für Mitfahrtgelegenheit: 12.40 Uhr, Parkplatz beim Pfarrhaus. Wir freuen uns auf viele interessierte Bäuerinnen!

Sandra Rogger-Wermelinger / Erika Rölli-Marfurt

SPORT

Volleyball-Plauschturnier

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wird auch dieses Jahr nach Volleyball-Punkten gejagt. Wir laden zum diesjährigen Volleyball-Plauschturnier ein. Das Turnier findet am Samstag, 21. April 2012 statt.

Schüler und Schülerinnen bis zum neunten Schuljahr haben die Möglichkeit, am Nachmittag zu spielen. Es haben alle die Gelegenheit, sich in einer neuen Sportart zu messen und vielleicht sogar ein neues Hobby zu finden: Sucht also KollegenInnen und schickt die Anmeldung ab.

Am Abend sind alle volleyballbegeisterten Hobbysportler eingeladen. Voraussetzungen braucht es fast keine: Etwas Freude an der Bewegung und Lust, etwas mit Freunden zu unternehmen, reichen aus. Sechs SpielerInnen teilen sich das Volleyballfeld und schon kann das Spiel beginnen. Eine kleine Bedingung gibt es: Es sollten nicht mehr als drei SpielerInnen auf dem Feld sein, die eine Volleyball-Lizenz besitzen. Also, nur Mut und anmelden.

Wir hoffen, dass sich auch dieses Jahr genügend Mann-Frauschaften anmelden und wir einen gemütlichen und sportlichen Tag organisieren können.

Pro Mannschaft beträgt der Turnierbeitrag 20 Franken. Mannschaftsname und Mannschaftsverantwortlicher an Kathrin Rölli, Schlüsselmatte 2, 041 979 16 49 (nur abends) oder roekapet@sunrise.ch. Anmeldeschluss ist am Montag, 16. April 2012.

Schwiegler

Betonbearbeitungen

bohren - schneiden - rückbau

Roland Schwiegler ■ Spitzacher 2 ■ 8133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwiegler.roli@bluewin.ch

Jugendriege sucht Verstärkung!

Über 40 Kinder von der 3. Klasse bis zur 2. Oberstufe besuchen unsere Jugi wöchentlich. Dieser Zuwachs freut uns natürlich sehr und wir versuchen, ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Doch die grosse Anzahl Kinder erfordert auch mehr Leiter. Das heisst wir brauchen Verstärkung!!!

Wer hat Lust und Freude ein-, zwei-, drei- oder auch viermal pro Monat bei der Jugileitung mitzuhelfen?

Schnupperabend für Interessierte:

Donnerstag, 8. März 2012

| | |
|-------------------|--|
| 18.00 – 19.15 Uhr | Schnuppertraining, Steinacherhalle |
| Ab 19.30 Uhr | Informationsveranstaltung, Gasthaus zum Kreuz |

Kontakt

| | |
|-------------------|---------------|
| Regula Frank | 041 980 16 03 |
| Walter Kunz | 041 979 08 30 |
| Petra Wermelinger | 041 979 10 31 |



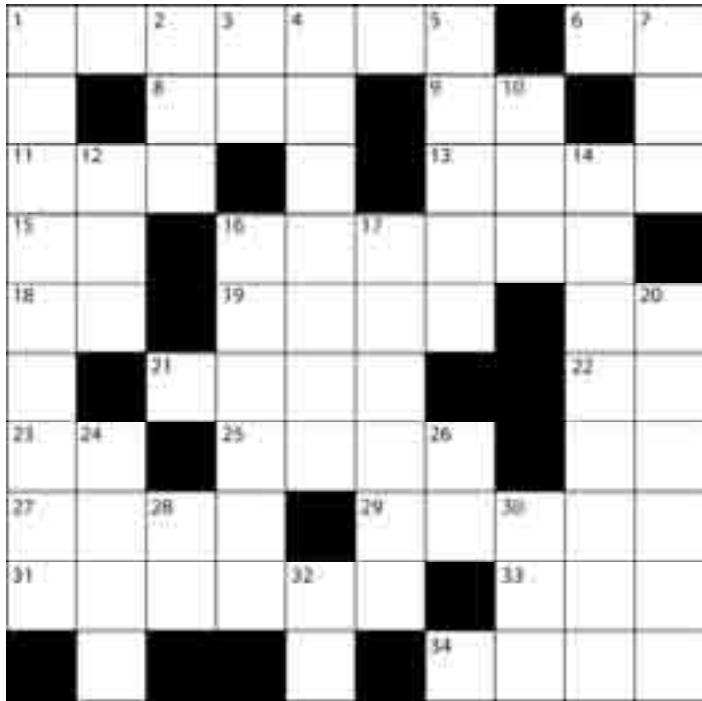
*Das sind die Sieger vom Fussball-, Korball- und Unihockeyturnier.
Herzliche Gratulation!*

V.v.l.: Markus Lötscher, Marcel Wermelinger, Alexandra Bammert, Martin Riedweg, Stefanie Wyrsch und Simone Häfliger.

H.v.l.: Luca Wermelinger, Marcel Kurmann, Filipe Pereira Agostino, Michael Wyrsch, Julia Kunz, Martina Kurmann und Sara Heer.

Bild: Regula Frank

KREUZWORTRÄTSEL



Waagrecht: 1. Das Titelbild der Februar-Nummer HL zeigte einen Ausschnitt von ihm, 6. Vertraute Anrede, 8. heilig (weibl., abg., fremdspr.), 9. wie, als (engl.), 11. Schwierige Lage, 13. halb (fremdspr.) oder Vorname einer amerik. Schauspielerin, 15. Autokennzeichen des Kantons mit dem hl. Fridolin, 16. Erste Frau in der Feuerwehrkommission (Vorname), 18. Gaunername, 19. Biblische Figur, 21. Speisenfolge, 22. Umlaut, 23. Dort kommt man mit dem Zug in Zürich an (Abk.), 25. Süditalienische Hafenstadt, 27. Laubbaum, 29. seriös, 31. Teil des Geschirrs, 33. Weibl. Artikel, 34. Russ.-europ. Grenzgebirge.

Senkrecht: 1. Bedeckung eines unserer «Greifgliedmassen», 2. Dort geht die Sonne auf (franz.), 3. es (engl.), 4. So heisst der Gewinnerrammler von Melanie Reber, 5. Die faulen Mädchen nähen mit langen, 7. Kanton mit Stier im Wappen, 10. Ihr seid das der Erde (franz.), 12. «... McDonald had a farm», 14. Frauen aus welchem Land haben die Liturgie des diesjährigen Weltgebetstages gestaltet?, 16. Abschätziger Ausdruck für «das gemeine Volk», 17. Marco Felber hat die Lehre in diesem Beruf erfolgreich abgeschlossen, 20. Fötzel, Blatt Papier, 24. Schwermetall, 26. Autokennzeichen für Iran, 28. 1050 als römische Zahl, 30. Norddeutscher Rundfunk (Abk.), 32. Nachfolgerin der EWG.

Lösung Kreuzworträtsel Februar 2012

Waagrecht: 1. Wigeresaal, 9. Ave, 10. Year, 11. Caravan, 12. had, 15. Oman, 17. eilig, 19. Du, 20. Rau, 21. Ob, 22. Leo, 23. Tag, 25. LI (Lindau), 26. Beine, 28. Mt, 29. Breton, 30. GEO, 31. Na(e)nikon.

Senkrecht: 1. Wichtel, 2. Garderoben, 3. Eva, 4. Revolution, 5. Synagoge, 6. ae, 7. Aar, 8. LR (Linienrichter), 12. Aa, 13. Ami, 16. Subito, 18. Ia, 19. Dolmen, 24. Anni, 27. Eta, 29. BP, 30. Go.

GRATULATIONEN

| | | |
|--------|--|----------|
| 04.03. | Josef Haldi Steinacher 13 | 83 Jahre |
| 05.03. | Adelheid Lustenberger-Pfäffli Steinacher 13 | 87 Jahre |
| 07.03. | Franz Bättig-Felder Sagenmattweid | 90 Jahre |
| 07.03. | Elisabetha Schumacher-Fischer Steinacher 13 | 88 Jahre |
| 07.03. | Bertha Zemp-Felder Unter-Langhubel 1 | 75 Jahre |
| 12.03. | Bertha Aregger-Bieri Ferch | 88 Jahre |
| 14.03. | Josef Kiener-Meyer Vorder-Berkenbühl | 87 Jahre |
| 25.03. | Hermann Bucher-Birrer Steinacher 13 | 89 Jahre |
| 25.03. | Josef Lustenberger Krieshütten | 81 Jahre |
| 25.03. | Julius Lustenberger Krieshütten | 81 Jahre |
| 02.04. | Maria Barmettler-Dobmann Steinacher 2 | 82 Jahre |
| 05.04. | Katharina Rölli-Kunz Opfersei 4 | 75 Jahre |

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2 ½-Zimmer-Wohnung 2. OG in der Schachenmatt 3 ab sofort
 - 4 ½-Zimmer-Wohnung 3. OG in der Bachhalde 14 ab sofort
 - 4 ½-Zimmer-Wohnung 2. OG in der Schachenmatt 3 ab sofort
- Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, Hergiswil b. W., 041 979 14 48

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Heirat

Albisser, Elmar, wohnhaft in Hergiswil b. W., Unter-Tannen und
Schmid, Daniela, wohnhaft in Hergiswil b. W., Unter-Tannen

NOTFALDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an.

Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an 041 492 84 84

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

| | | |
|--------|-----------------------|---------------|
| 04.03. | Dr. B. Wyss, Willisau | 041 970 23 33 |
| 11.03. | Dr. V. Eng, Hergiswil | 041 979 14 44 |
| 18.03. | Dr. H. Kunz, Willisau | 041 970 19 29 |
| 25.03. | Dr. B. Wyss, Willisau | 041 970 23 33 |
| 01.04. | Dr. V. Eng, Hergiswil | 041 979 14 44 |
| 06.04. | Dr. V. Eng, Hergiswil | 041 979 14 44 |

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---------------------|---------------|
| Spitalnotruf | 144 |
| Strassenhilfe | 140 |
| ACS Pannendienst | 044 628 88 99 |
| Polizei | 117 |
| Feuer | 118 |
| REGA | 1414 |
| Ärzte Notruf Luzern | 041 211 14 14 |

Rasenmäher-Service

Damit Ihre Motorgeräte über viele Jahre zuverlässig arbeiten, empfehlen wir Ihnen, Ihre Gartenmaschinen in unserer Werkstatt fachmännisch warten zu lassen.

Abhol- und Bring-Service.

Mehr Landtechnik AG
6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 Fax 041 979 12 77

VERANSTALTUNGEN

März

- Jugend:* Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00
Fr 2. *Feuerwehr:* Regionale Offiziersausbildung, Feuerwehrlokal Willisau, 08.00
Fr 2. *Frauenverein:* Weltgebetstag Ökumenische Feier, St. Johann, 19.30
Sa 3. *Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 13.00-14.30
Sa 3. *Schützengesellschaft:* Amtsverbandsschiessen Willisau, WV Fischbach
Sa 3. *Jugend:* Generalversammlung, Jugendchäller, 20.00
Sa/So 3./4. *HELP:* Jugendleiter Weiterbildung
Mo 5. *Nothilfekurs:* Gemeindehaus, 20.00-21.30
Mo 5. *Feuerwehr:* Offiziersübung, Feuerwehrlokal, 19.30
Mo 5. *Frauensportverein SVKT:* Jassen, 19.30
Di 6. *Kirchgemeinde:* Kirchenratssitzung, Pfarrhaus, 19.30
Mi 7. *Nothilfekurs,* Gemeindehaus, 20.00-21.30
Mi 7. *«Singkreis»:* Singstunde für Kleinkinder, 9.30-10.30
Mi 7./14. *Frauenverein:* Babysitter-Kurs, Hauswirtschaftszimmer, 14.00-17.00
Do 8. *Chenderhüeti Bäreöhöhl:* Gemeindehaus, 08.30-11.30
Sa 10. *Frauensportverein SVKT:* 3. Netzball Plauschturnier, STH/TH, 13.00
Sa/So 10./11. *Schützengesellschaft:* Amtsverbandschiessen Willisau, WV Fischbach
Sa/So 10./11. *Skiclub:* Weekend Elsigenalp
So 11. *Gemeinde:* Volksabstimmung, Parterre Gemeindehaus, 10.00-11.00
So 11. *Hornusser:* Training (obligatorisch), Hergiswil, 11.30
Mo 12. *Nothilfekurs:* Gemeindehaus, 20.00-21.30
Di 13. *Mütter- und Väterberatung im St. Johann:* mit Anmeldung 10.30-11.50 ohne Anmeldung 13.30-16.00
Di 13. *Feuerwehr:* Kaderübung, Feuerwehrlokal, 19.30
Di 13. *Samariterverein:* Monatsübung
Mi 14. *Nothilfekurs:* Gemeindehaus, 20.00-21.30
Do 15. *Chenderhüeti Bäreöhöhl:* Gemeindehaus, 08.30-11.30
Do 15. *Sportverein:* Hockeyturnier mit Männerriege Luthern
Fr 16. *Raiffeisenbank:* Generalversammlung, STH, 19.30
Fr 16. *Schützengesellschaft:* 1. Theorie JS-Kurs, Schützenhaus, 20.00
Sa 17. *Napfhölzspalter:* Delegiertenversammlung, Hergiswil

P. P.
6133 Hergiswil

| | | | | | | |
|----|-----|---|--------------|--------|---|--|
| Sa | 17. | <i>SV Ringerriege</i> : SM Junioren/Kadetten, Willisau | Do | 29. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus, 08.30-11.30 | |
| Sa | 17. | <i>Sportverein</i> : DV Sport Union Zentralschweiz, Luthern | Do | 29. | <i>Feuerwehr</i> : Gesamtübung, Feuerwehrlokal, 19.30 | |
| Sa | 17. | <i>HELP</i> : Monatsübung: Rettungsschwimmen, Hallenbad Willisau, 17.00-19.00 | Sa | 31. | <i>Hornusser</i> : Wettspiel Hergiswil – Gohl, Hergiswil, 12.30 | |
| So | 18. | <i>VAKI-Turnen</i> : VAKI-Turnen, Turnhalle, 09.00 | Sa | 31. | <i>SV Ringerriege</i> : SM Junioren/Kadetten, Freiamt | |
| So | 18. | <i>Hornusser</i> : Wettspiel Gondiswil – Hergiswil, Gondiswil, 12.30 | Sa | 31. | <i>Sportverein</i> : Änzicup Faustballturnier, STH | |
| Mo | 19. | <i>Nothilfekurs</i> : Gemeindehaus, 20.00-21.30 | April | | | |
| Mo | 19. | <i>Gewerbeverein</i> : Generalversammlung | Mo | 2. | <i>Jugend</i> : Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00 | |
| Di | 20. | <i>HELP</i> : Kantonales Helpleiter-Treffen 1 | Di | 3. | <i>Frauensportverein SVKT</i> : Österlen, 19.30 | |
| Mi | 21. | <i>Samariterverein</i> : Blutspenden, Schulhaus Steinacher, 18.30 | Mi | 4. | <i>MUKI-Turnen</i> : Österlen, Pfarreisaal, 09.00 | |
| Do | 22. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus, 08.30-11.30 | Mi | 4. | <i>Feuerwehr</i> : Gesamtübung, Feuerwehrlokal, 19.30 | |
| Fr | 23. | <i>Chlichenderfir</i> : Pfarrkirche, 17.00 | Do | 5. | « <i>Singkreis</i> »: Singstunde für Kleinkinder, 9.30-10.30 | |
| Fr | 23. | <i>Feuerwehr</i> : Kaderübung, Feuerwehrlokal, 19.30 | Do | 5. | <i>Chenderhüeti Bärehöhli</i> : Gemeindehaus, 08.30-11.30 | |
| Fr | 23. | <i>Musikgesellschaft</i> : Generalversammlung, Gasthaus zum Kreuz, 19.30 | Do | 5. | <i>SV Ringerriege</i> : Generalversammlung, Gasthaus zum Kreuz | |
| Fr | 23. | <i>Schützengesellschaft</i> : 2. Theorie JS-Kurs, Schützenhaus, 20.00 | Fr | 6. | <i>Skiclub</i> : Skitag, nach Ansage | |
| Fr | 23. | <i>Sportschützen</i> : Generalversammlung, Schützenhaus Luegmatt, 19.30 | Sa | 7. | <i>Hornusser</i> : Wettspiel Bettenhausen-Bollodingen – Hergiswil, Bollodingen, 13.00 | |
| Sa | 24. | <i>SV Ringerriege</i> : DV SARV, Hergiswil | So-Fr | 8.-13. | <i>SV Ringerriege</i> : Lager, Tenero | |
| So | 25. | <i>Hornusser</i> : Schachen-Hornussen, Brugg, 11.00 | Mo-Sa | 9.-14. | <i>Musikschule</i> : Lager Juniorband | |
| Di | 27. | <i>Sportschützen</i> : Saisonstart | Di | 10. | <i>Feuerwehr</i> : Maschinistenübung TLF, Feuerwehrlokal, 19.30 | |
| Mi | 28. | <i>Frauenverein</i> : Pasta-Kurs, Hauswirtschaftszimmer, 19.00 | Di | 10. | <i>Samariterverein</i> : Monatsübung | |

Bild des Monats Februar, Napf, Sonntag, 5. Februar 2012, 15:05:58 Uhr



Fantastischer Winterzauber bei minus 13 Grad auf dem Napf.

Bild: Peter Helfenstein